

Richard Tuttle

*BOOKS, MULTIPLES, PRINTS, WRITINGS
AND NEW PROJECTS*

Ausstellung: 23.06.2017 – 22.07.2017
Eröffnung: Freitag, 23.06.2017, ab 18 Uhr

Die Galerie Christian Lethert freut sich, die erste Einzelausstellung mit dem amerikanischen Künstler **Richard Tuttle** zu präsentieren. Seit den Anfängen 1965 entzieht sich dessen künstlerisches Schaffen einer kategorischen Einordnung und zeugt von Tuttlers ungebrochener Neugier, die ihn bis heute zu einem der originellsten und einflussreichsten Künstler der Gegenwart macht.

Diese Aufgeschlossenheit und Sensibilität spiegelt sich auch in der Ausstellung *BOOKS, MULTIPLES, PRINTS, WRITINGS AND NEW PROJECTS* wider. In enger Zusammenarbeit mit dem Künstler und in Einklang mit den räumlichen Gegebenheiten wurden Arbeiten ausgewählt und eine eigene Ausstellungsarchitektur entworfen, die eindrücklich den spezifisch offenen und wandelbaren Charakter von Tuttlers Œuvre aufzeigen.

Die ausgestellten Grafiken der letzten Jahre zeugen von einem erfindungs- und findungsreichen Arbeitsprozess. Hervorzuheben ist hier die in Zusammenarbeit mit *The Song Cave*, New York gerade herausgegebene Edition *'negativities*, 2017, eine leichte, türkisgrüne Zeichnung, die von einem handschriftlich verfassten Text überlagert wird. Tuttlers erster digitaler Druck stellt nicht nur bezüglich der Herstellung ein Novum dar, sondern ermöglichte es dem Künstler erstmals Text und Bild zu vereinen und somit eine Symbiose zwischen seinen handgefertigten Büchern und der Druckgrafik zu schaffen.

Dass Tuttle mit jedem Projekt neue Möglichkeiten erforscht und stets einen hohen Anspruch an Form, Farbe, Material und Druck hegt, zeigen auch die im zweiten Raum ausgestellten Multiples, Künstlerbücher und Kataloge sowie Bücher, deren Einband er gestaltet hat. Darunter befindet sich auch eine Sammlung von Kurzgedichten, die zwischen Juni und Oktober 2008 entstanden sind und jetzt unter dem Titel *Rest*, 2017 neu herausgegeben werden. Wie kleine skulpturale Gebilde verlaufen die fragmentarischen Texte über die Seiten und entsprechen dem intuitiven und fragilen Charakter von Tuttlers Werk.

Die Auswahl und Form der Präsentation möchte die Verwandlungsprozesse der Werkformen und die Vernetzungen im facettenreichen aber höchst konsistenten Werk Tuttlers aufzeigen und beleuchten.

Gerne möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Buchhandlung Walther König während der Ausstellungslaufzeit ein Richard Tuttle - Sonderfenster eingerichtet hat.

Richard Tuttle, 1941 in Rahawy, New Jersey, USA geboren, lebt in New York, New Mexico und Maine. Sein Studium am Trinity College, Hartford, schloss er 1963 ab und eröffnete 1965 seine erste Einzelausstellung in der Betty Parson Gallery in New York. Seine Werke werden seitdem weltweit in zahlreichen Museen und Galerien präsentiert, auch auf der documenta und der Biennale von Venedig war er mehrfach vertreten. Die Ausstellung *Richard Tuttle, James Ensor's ‚real‘ color* ist vom 01.07. bis 05.11.2017 im Mu.ZEE, Kunstmuseum aan zee, Ostende zu sehen.

Mit Ende dieser besonderen Kollaboration, für die wir Erhard Klein danken, verabschiedet sich die Galerie Christian Lethert aus den derzeitigen Räumen im Belgischen Viertel. Im Oktober wird die Eröffnung der neuen Galerieräume, nur wenige Gehminuten entfernt, mit einer Gruppenausstellung gefeiert.